

**Beziehungsmedizin intergenerationell, interaktives Seminar**  
**im Sommersemester 2021 – Klinik für Vorkliniker**  
**(Wahlpflichtfach):**  
***Bewegendes Seminar zwischen den Generationen***

**Zeit und Ort: mittwochs 13.00 – 15.00 Uhr, Klinikum Lahnberge,  
 Turnsaal -1/23280 (Physiotherapie)**

**Veranstaltungen 1 und 12 in Präsenz; 2 bis 11 digitalisiert**

**Inhalte des Interaktiven Seminares Beziehungsmedizin  
intergenerationell: Sommersemester 2021**

1	<b>Das Angebot</b> 14.04.2021	<b>Jetzt:</b> Aus <i>natürlicher Einstellung</i> heraus die <i>Stimmung, Situation, Einstellung</i> und den <i>Umgang</i> aufsuchen: vier Grundelemente einer Beziehungsmedizin von A bis Z: sich von der Allgemeinmedizin und Augenmedizin über die Chirurgie zur Zahnheilkunde <i>bewegen</i> .
2	21.04.2021	<b>Bedeutung</b> des Symptoms oder des Empfindens und Spürens aufgreifen: die immer vorhandene Bedeutung in der Medizin wahrnehmen.
3	28.04.2021	Das bio-psycho-soziale Modell im Heute, Gestern, Morgen als Nächsten Schritt <b>vorwegnehmen:</b> zum JETZT (hier) und zur Sinnbildung in der Medizin <b>Merksatz:</b> Im Bewegen die Bedeutung vorwegnehmen
4	<b>Die Frage</b> 05.05.2021	<b>Was</b> geschieht, wenn ein ungelöstes Problem körperlich zum <i>Ausdruck</i> kommt, zur <i>Einstellung</i> wird, sich als <i>Trauma</i> zeigt und die <i>Krankheitsverarbeitung</i> bestimmt? - Ein und vier Arbeitsfelder von Arzt und Patient
5	12.05.2021	<b>Wann</b> das Wort Stress zum Warnsignal wird und ein ungelöstes Problem anzeigt: Stärken und Schwächen des menschlichen Organismus einschätzen
6	19.05.2021	<b>Wo</b> im Leben des Menschen Orte sind, die ungelöste Probleme anziehen: Das Prinzip der Entsprechung. Individuelle Entwicklungsgeschichten und ihre „operative“ Angehbarkeit

7	26.05.2021	<b>Wie</b> Stress als Eustress gesundheitsfördernd ist; wie Stress als Disstress zum Sog für Krankheit wird. – Salutogenese und Pathogenese. <b>Merksatz:</b> Was geschieht wann, wo, wie? – Vier Frage-Pronomina ohne „warum“!
8	<b>Der Ablauf</b> 02.06.2021	<b>Wer hat Mut?</b> – <b>Ich atme:</b> Patient und Arzt als Grenzgänger zwischen Phantasie und Realität: Vertrauen als Ankerpunkt;... <b>ersinnt?</b> - Sich auf das Selbstvertrauen des Anderen be-Sinnen und empathisch den Nächstmöglichen Kleinen Schritt ableiten. Abgabe des Essais
9	09.06.2021	... <b>erwirbt?</b> – Krankheit steht im Lebenskontext; Gesundheit erwerbe ich im Beziehungskontext; ... <b>erwirkt?</b> – Im Beziehungskontext vom „man“ und „frau“ zum ICH, zum ES und zum Rhythmus kommen und hierdurch wirken.- <b>Merksatz:</b> Wer hat Mut, ersinnt, erwirbt, erwirkt?
10	<b>Die Beurteilung</b> 23.06.2021	<b>WER teilt mit</b> mir den Hintergrund? – Vererbung als Mitteilung im bio-psycho-sozialen Hintergrund und in der Umwelt;
11	30.06.2021	... <b>erteilt</b> Anderen Fortbildung? – Anthropologisch-phänomenologische Betrachtung als rhythmisches Geschehen innerhalb einer lebenslangen Fortbildung von Patienten, Ärzten, Gesunden und Studenten. – Besprechung der Essais.
12	<b>Letzte Perspektive</b> 07.07.2021	... <b>urteilt</b> über Andere? – Studenten und Mitglieder der Gesundheitsgruppe beStimmen sich in Essais, Genogrammen und Lebensparabeln (evtl.). – <b>Scheinausgabe.</b> Merksatz: Gesund leben im Mitteilen, Erteilen, Ur-Teilen

#### Literatur:

Petzold, E. R. Otten, H. (Hg): "The Student, the Patient and the Illness, Ascona Balint Award Essays

Die Deutsche Balint Gesellschaft e.V., Email: [HeideOtten@Balintgesellschaft.de](mailto:HeideOtten@Balintgesellschaft.de)

W. Schüffel: Medizin IST Bewegung und Atmen; vom Elend in die Armut und wie aus Wüste Würde wird – Projekte Verlag Halle, 2009

W. Schüffel (Hg.): Wartburg Phänomen Gesundheit; Projekte Verlag Halle 2012 (vgl. auch downloads [www.schueffel.eu](http://www.schueffel.eu))

Schüffel, W., Herrmann, M., Köllner, V., Merkle, W., Teufel, M., Veit, I.: Psychosomatic Medicine in Germany; in:

Leigh, H. (ed) ((2019): Comparative Global Psychosomatic Medicine and Consultation Liaison Psychiatry; Springer NY